

ten, seit Juli 1954 Ehrendoktor der Universität Tübingen, 1941 erhielt er die FABRICIUS-Medaille. Geehrt wurde er sonst noch des öfteren, aber die vielen Sorgen um die Möglichkeit und den Abschluß seines Lebenswerkes nahm ihm bisher niemand zur Gänze ab.

HORION hat sehr viele Freunde, er blieb trotz allem stets schlicht und bescheiden, allen festlichen Ehrungen wich er am liebsten immer aus. Als Wissenschaftler ging er bisher seinen geraden Weg, er sagte stets offen, was er denkt und fühlt, er ist kein Anhänger der einseitigen Genitalsystematik und lehnt eindeutig jede Wirkung der sogenannten Schutztrachten (Mimikry usw.) ab. Mag sich daher aus dem diesmaligen Anlaß in seinem weiteren Freundeskreis die Überzeugung verdichten, mag ihm sein engster Freundeskreis in aufrichtiger Dankbarkeit und Verehrung die herzlichsten Glückwünsche zu weiteren Erfolgen, für eine schöne, beglückendere Zukunft vermitteln! Mögen auch alle bisherigen Hindernisse bei seinem Wirken fallen, ihm nur noch sonnige Jahre mit den besten Erfolgen beschieden sein!

München, 14. 2. 1963

Anschrift des Verfassers: Victor RICHTER, (8) München 9, Görzerstraße 52, DBR

## PERSONALIEN

Am 13. Jänner 1963 vollendete Prof. Dr. F. Zweigelt sein 75. Lebensjahr. Geboren in Hitzendorf bei Graz besuchte er die Mittelschule und die Universität in Graz, wo er auch 1911 zum Dr. phil. promoviert wurde. Seine wissenschaftliche Laufbahn begann er als Assistent am Pflanzenphysiologischen Institut der Universität in Graz und wurde später Lehrer an der Höheren Lehr- und Versuchsanstalt in Klosterneuburg. Ab 1925 war er Leiter der Abteilung für angewandte Entomologie und konnte sich von nun an diesem von ihm am meisten bevorzugten Wissensgebiet widmen. Von seinen 567 Publikationen befassten sich 92 mit entomologischen Fragen, über 30 von diesen mit Käfern als Schädlinge.

Eine ausführliche Darstellung seines Lebenslaufes und eine Würdigung seines Lebenswerkes verfaßte Victor Richter, München, in der Zeitschrift für angewandte Entomologie, Hamburg-Berlin, 51, S. 101-102. Dez. 1962.

Wir wünschen dem gebürtigen Österreicher, dem reiche Ehrungen in- und ausländischer Institutionen zu Teil wurden, noch viele Jahre geistiger und körperlicher Frische zum Wohle der entomologischen Wissenschaft.

K. Mandl.

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Koleopterologische Rundschau](#)

Jahr/Year: 1963

Band/Volume: [40\\_41\\_1963](#)

Autor(en)/Author(s): Mandl Karl

Artikel/Article: [Personalien. 89](#)